

Anmeldung

Anmeldung bitte per Fax:

+49 (0) 911 398-3796

oder per E-Mail:

gender-med-symposium@klinikum-nuernberg.de

Die Fortbildung findet online und am 8.5.2024 in Präsenz statt. Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung gesondert an. Sie erhalten den jeweiligen Zugangslink rechtzeitig nach Ihrer Anmeldung!

Teilnahme an der Fortbildung

8. Symposium

Frauen ticken anders – Männer erst recht!
Geschlecht in der Medizin

Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:

- 13.3.2024
- 24.4.2024
- 8.5.2024 (Präsenz)
- 5.6.2024

Vorname:

Name:

Straße, H.-Nr.:

Postleitzahl:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Wissenschaftliche Leitung

Dr. rer. physiol. Annette Sattler

Leitende Apothekerin, Klinikum Nürnberg

Prof. Dr. Hans-Herbert Steiner

Emeritus Universitätsklinik für Neurochirurgie der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg

Organisation und Information

Roswitha Weidenhammer und Martina Kontsek

Gleichstellungsbeauftragte, Klinikum Nürnberg

☎ +49 (0) 911 398-3733

✉ gleichstellungsstelle@klinikum-nuernberg.de

Für die Fortbildung wurden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

So finden Sie uns:



Gleichstellungsbeauftragte

Klinikum Nürnberg | Campus Nord
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
90419 Nürnberg

🌐 klinikum-nuernberg.de



Frauen ticken anders – Männer erst recht!

■ ■ ■ ■ Gleichstellungsbeauftragte

Geschlecht in der Medizin

🕒 jeweils Mittwochs ab 17.15 Uhr

8. Symposium

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

dreimal online – einmal Präsenz: Das 8. Symposium startet mit seinen Veranstaltungen 2024 im neuen Format. Wie immer erwartet Sie eine Mischung aus medizinischen und gesellschaftlichen Themen.

Wir beginnen mit der Frage, welche Unterschiede zwischen Frau und Mann beim Schlaganfall bestehen und einem Exkurs zu Risikofaktoren, Unterschieden in der Akuttherapie und im Langzeitverlauf, sowie zu Kinderwunsch und Schlaganfall.

Menschen sind „verschieden gleich“. Im medizinischen Alltag sind wir unter Berücksichtigung aller Stressfaktoren dennoch gefordert, diagnostische, therapeutische Entscheidungen zu treffen. Welche Grundkenntnisse sind unter Berücksichtigung von transkulturellen, genderspezifischen Gesichtspunkten nötig, um fachlich, sachlich aber auch zwischenmenschlich korrekt zu handeln? Das erfahren Sie im Vortrag „Gender-Diversität des menschlichen Geschlechts im medizinischen Alltag integrieren“.

Unsere Präsenzveranstaltung am 8. Mai dreht sich um Geschlecht als Grunddimension der Identität, die bereits im Kindesalter ihren Lauf nimmt und erheblichen Einfluss auf unser Erleben und Verhalten hat. Intergeschlechtliche Menschen, die nicht eindeutig dem weiblichen oder männlichen Geschlecht zugeordnet werden können, gelten als besonders vulnerable Zielgruppe, die vor großen Herausforderungen in ihrer Identitätsentwicklung steht. Nach wie vor ist diese Personengruppe kaum sichtbar. Die neu etablierte „Fachstelle für geschlechtersensible Prävention“ des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg und pro familia Nürnberg informieren, wie sie Aufklärung leisten, Ängste und Unsicherheiten abbauen und warum sich Betroffene vertrauensvoll an sie wenden können.

Abschließend befassen wir uns damit, wieso gerade in der Chirurgie Ärztinnen eher die Ausnahme sind. Karrierewege hängen nicht nur vom medizinischen Können ab – es sind auch organisatorische Strukturen und gesellschaftliche Erwartungen, die einen erheblichen Einfluss auf die Berufswahl „Fachgebiet Chirurgie“ nehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, ob digital oder vor Ort im Klinikum Nürnberg. Bitte melden Sie sich jeweils zu der / den Veranstaltungen an, die Sie interessieren.

Dr. Annette Sattler

Roswitha Weidenhammer

Programm . 2024

13.3.2024

17.15 Uhr Ankommen (per ZOOM) und Begrüßung
17.30 Uhr Schlaganfall = Schlaganfall? Oder gibt es Unterschiede zwischen Mann und Frau“ (Univ.-Prof. Dr. med. Jan Liman)

24.4.2024

17.15 Uhr Ankommen (per ZOOM) und Begrüßung
17.30 Uhr Gender – Diversität des menschlichen Geschlechts im medizinischen Alltag integrieren (Dr. Solmaz Golsabahi-Broclawski)

8.5.2024

17.15 Uhr Grußwort Klaus Friedrich | Dr. Annette Sattler
17.25 Uhr Geschlechtersensible Prävention insbesondere bei Intergeschlechtlichkeit (Immanuel Ziefle | Simone Hartmann | Carolin Sprengel)
18.25 Uhr Fragen und Diskussion
18.50 Uhr Verabschiedung

Klinikum Nürnberg | Campus Nord, Haus 57, Hörsaal, 1. OG
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg

5.6.2024

17.15 Uhr Ankommen (per ZOOM) und Begrüßung
17.30 Uhr Mehr Frauen in die Chirurgie – wie kann dies gelingen? (Prof. Dr. med. Natascha C. Nüssler)

Diskussion und Fragen

jeweils im Anschluss der Vorträge

geplantes Ende: 19.00 Uhr (maximal)
Moderation: Dr. Annette Sattler

Referent*innen

Dr. Solmaz Golsabahi-Broclawski

Ärztliche Leitung, Medizinisches Institut für transkulturelle Kompetenz, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Bielefeld

Simone Hartmann

pro familia Nürnberg

Univ.-Prof. Dr. Jan Liman

Direktor der Klinik für Neurologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg

Prof. Dr. med. Natascha C. Nüssler

Chefärztin der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, München Klinik Neuperlach

Carolin Sprengel

pro familia Nürnberg

Immanuel Ziefle

Fachstelle geschlechtersensible Prävention, Sachgebiet Kommunale Prävention, Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg